

# Improvisation der neuen Generation

**Die junge Band Break Beat Family möchte mit ihrem ersten abendfüllenden Konzert das Publikum im Zirkuszelt in Müllheim begeistern.**

MÜLLHEIM. Kim Winterhalter, Leevi Lamadé und Gaspard Danckart haben etwas Besonderes gemeinsam: Sie bilden die Band Break Beat Family. Seit knapp zwei Jahren spielen und komponieren die drei 14-jährigen Schüler der Waldorfschule Müllheim gemeinsam Stücke, die sich über verschiedene Musikgenres von Jazz über Rock, Funk bis hin zu Rock'n'Roll erstrecken. Kleinere Auftritte hatten sie schon etliche, am Mittwoch steht nun ihr erster Konzertabend an – im Müllheimer Zirkuszelt. Leevi Lamadé, der Schlagzeug spielt, und der Pianist Gaspard Danckart kennen sich schon von klein auf und spielen schon seit längerem gemeinsam Musik, Kim Winterhalter stieß vor knapp zwei Jahren mit ihrem Kontrabass zu den beiden Jungs dazu. Auf den Bandnamen Break Beat Family kamen sie durch den Mix der unterschiedlichen Musikrichtungen, die sie teilweise sogar innerhalb eines Songs variieren. Und "Family" steht für ihre enge Freundschaft.

Wie entstehen die Lieder von Break Beat Family? "Gaspard hat mal eine gute Idee für eine Melodie am Klavier oder ich einen guten Beat mit dem Schlagzeug, Kim steigt dann mit ihrem Kontrabass ein", erzählt der Schlagzeuger Leevi Lamadé. Alle Stücke entstehen aus diesen Improvisationen, die sie mit ihren Handys aufzeichnen und dann erweitern, verbessern, wieder spielen und wieder anhören, manchmal für eine Weile weglegen und irgendwann wieder neu angehen.

Meistens konzentrieren sie sich auf einen ganz bestimmten Ausschnitt, der sich für sie gut anhört – diesen proben sie dann so lange, bis er perfekt sitzt. Aber sie improvisieren diese Teile auch weiter, hängen Soli dran und erweitern das Stück um andere Elemente, bis die gewünschte Länge erreicht ist und das Stück dem Anspruch der Band entspricht. Dabei entwickeln die drei Jugendlichen ihre Musik permanent fort. Einen Jazz-Song zum Beispiel, den sie schon seit zwei Jahren im Repertoire haben, haben sie erst neulich wieder erweitert und verändert, da ihnen dieser zwischenzeitlich als zu kurz erschien.

Alle Lieder werden von ihnen ohne Noten gespielt, das sei für die drei kein Problem, man würde sich spätestens beim Anspielen eines Liedes wieder an die eigene Stimme erinnern können, erklärt Kim Winterhalter.

Das musikalische Vorbild der drei ist die Jazzband Gogo Penguin – diese hat die gleiche Besetzungen wie die Break Beat Family und kommt aus Manchester, England. In ihrer Freizeit hören die drei jungen Musiker mehr in die Richtung der elektronischen Musik und was in den Charts läuft. Leevi ist auch viel mit Rock groß geworden, zu seinen Favoriten zählt vor allem die englische Rockband Led Zeppelin, deren Schlagzeuger John Bonham sein Idol ist.

Gaspard Danckart spielt neben dem Klavier, mit dem er sich erst seit zwei Jahren beschäftigt, auch Cello, womit er schon bei Jugend musiziert erfolgreich war. Da kam es auch schon zu Terminüberschneidungen: "Ich bin schon während eines Auftritts mit der Band noch schnell zu einem Cello-Konzert gegangen, habe da dann gespielt und bin anschließend wieder zurück zum Bandauftritt", lacht er.



Junger Jazz und mehr: Gaspard Danckart, Kim Winterhalter und Leevi Lamadé Foto: Privat

Anders als bei Gaspard war bei Leevi und Kim schon länger klar, welches Instrument sie spielen wollen. Leevi spielt schon seit er acht Jahre alt ist Schlagzeug, davor haben auch Töpfe zum Trommeln erhalten müssen. Kim entschied sich in der ersten Klasse für den Kontrabass, bei dem sie bis heute geblieben ist.

Geprobt wird normal einmal die Woche, vor Auftritten mindestens dreimal. Den Raum für die Proben haben sie bei Leevi zu Hause im Musikzimmer der Familie – das ist schalldicht. Zurzeit bereiten sich die Drei auf ihren ersten großen Konzertabend vor, bei dem sie das Publikum eineinhalb Stunden lang auf dem Zirkusplatz in Müllheim mit ihrer Musik begeistern wollen. Immerhin ist das Zirkuszelt für sie kein unbekanntes Terrain: Letztes Jahr trat die Break Beat Family dort als Vorband von The Roadjacks auf. Aufgeregt sind sie meistens erst kurz vor den Auftritten, wobei es für sie kein Problem sei, vor einem großen Publikum zu spielen. "Vor dem Ansagen der Lieder sind wir meistens aufgeregter als vor dem eigentlichen Spielen. Sprechen vor dem Publikum macht keiner von uns gerne", gesteht Kim Winterhalter.

Break Beat Family spielt am Mittwoch, 10. Mai, 19 Uhr im Zirkuszelt auf dem Müllheimer Zirkusplatz bei der Waldorfschule. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Wer einen ersten musikalischen Vorgeschmack bekommen möchte, findet ein Youtube-Video unter [mehr.bz/break-beat-family](http://mehr.bz/break-beat-family)

Badische Zeitung  
Am Dienstag 9.Mai 2017